

***Dienstag, 24.02.2026 um 19:00 Uhr***

***Vortrag***

**Der Cyber- und Informationsraum - Risiken  
für Sicherheit und Frieden!**

**Referent: Wolfgang Hellmich**

***Im Haus des Gastes Lp – Bad Waldliesborn, Quellenstr 72***



Die Gründung einer „Agentur für Innovation in der Cybersicherheit“ (Cyberagentur) wurde im März 2018 durch die Koalitionspartner von CDU, CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag verankert – und im Sommer desselben Jahres vom Bundeskabinett beschlossen. Die Bundesregierung dürfe nicht zusehen, wenn der Einsatz sensibler Informationstechnik mit hoher Sicherheitsrelevanz in Deutschland von Drittstaaten kontrolliert werde, sagte Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) im Sommer 2018 zur Cyberagentur-Idee. „Mit der Einrichtung der Cyberagentur soll Deutschland bei der Cybersicherheit im internationalen Vergleich die Führung, aber zumindest eine Spitzenposition übernehmen.“ Mit diesem Auftrag wurde die Cyberagentur im Sommer 2020 von der Bundesregierung in der privatwirtschaftlichen Rechtsform einer Gesellschaft mit

beschränkter Haftung (GmbH) gegründet und wird seither aufgebaut. Die Bundesrepublik Deutschland ist alleinige Gesellschafterin. Sie wird gemeinsam vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie das Bundesministerium der Verteidigung

Wolfgang Hellmich studierte in Münster Geschichte für das Lehramt. Er trat im Jahr 1976 der SPD bei und war in Soest, Bad Sassendorf, Welver, Münster und im Ruhrgebiet ehrenamtlich in der Kommunalpolitik tätig. Von Juni 2012 bis 2025 war Herr Hellmich Mitglied des Deutschen Bundestages. Von Dezember 2021 bis Oktober 2024 war er Sprecher der Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik seiner Bundestagsfraktion. Seit der Gründung ist Wolfgang Hellmich Mitglied im Aufsichtsrat der Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH.

***Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mehr über Hintergründe und Zusammenhänge dieser Thematik erfahren wollen, sind herzlich eingeladen.***